

Pressemeldung

09.05.2018

Vaterstettener Bürgermeister löst Versprechen ein

Einen eigenen, kleinen Kartoffelacker gleich neben dem Kinderhaus – dies versprach Georg Reitsberger, Bürgermeister der Gemeinde Vaterstetten, den Kindern des *Kinderland Alte Brennerei* bei der Einweihungsfeier. Nun löste er sein Versprechen ein und half, die Kartoffeln zu pflanzen.

Mit ihrem Namen „Kinderland Alte Brennerei“ verweist die Kindertagesstätte schon auf die besondere Geschichte ihres Standortes: Einst war dort die Kartoffelbrennerei des Ortsteils Baldham Dorf angesiedelt. Nun tummeln sich hier Krippen- und Kindergartenkinder in lichtdurchfluteten Räumen. „Statt Kartoffeln werden nun Kinder angeliefert“, bemerkte Bürgermeister Georg Reitsberger auf der Einweihungsfeier des Kinderhauses im März. Und damit auch in Zukunft ein paar Kartoffeln den Weg ins Gebäude finden, versprach er den Kindern einen kleinen Kartoffelacker gleich neben der Einrichtung, der von ihnen allein bewirtschaftet werden dürfe.

Gestern löste er sein Versprechen ein und nahm sich sogar persönlich Zeit, die Kindergarten- und älteren Krippenkinder bei der Pflanzung zu unterstützen. Fachgerecht wurden die Saatkartoffeln im Boden versenkt und alle freuen sich, den Wachstumsprozess zu beobachten. Währenddessen wird bereits die Verarbeitung der Knollenernte geplant: Schnaps wird freilich nicht gebrannt, ganz oben auf der Wunschliste stehen selbstgemachte Pommes. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister Reitsberger für diese besondere Aktion.

Kontakt PR
Simone Klein
pr@kinderland-plus.de

Kontakt Kinderland Alte Brennerei
Josefine Huber
info.alte-brennerei@kinderland-plus.de

